

PRESSEMITTEILUNG

03/2010

Miniaturisierte IR-Thermometer in Produktfamilie vereint

Berlin, 17. Juni 2010. Die Optris GmbH hat in den letzten Monaten konsequent ihr Produktprogramm erweitert und mit der CT-Serie eine Produktfamilie geschaffen, die die häufigsten Anwendungen in der Infrarot-Temperaturmesstechnik abdeckt.

Die CT-Serie ermöglicht somit Kunden in allen Industriezweigen, die Vorteile der Geräte für Ihre Prozesse zu nutzen. Durch die Kleinheit der Geräte und den sehr günstigen Preisen werden somit neue Maßstäbe beim Einsatz in OEM-Lösungen und beim Vielfacheinsatz in Infrarotmessstellen gesetzt.

Innovative Detektoren decken Temperaturbereiche von -50 bis 1800°C ab und sorgen mit ihrer schnellen Signalverarbeitung dafür, dass auch schnellste Temperaturänderungen ab 1 ms präzise erfasst werden. Durch leistungsfähige Optiken können kleinste Objekte ab 0,5 mm Größe gemessen werden. Der sehr kleine Sensorkopf von 14 mm Durchmesser und 28 mm Länge erlaubt den Einbau auch unter beengten Platzverhältnissen. Von der Elektronikbox abgesetzt, kann er zudem ohne Beeinflussung in elektromagnetischen Feldern eingebaut werden (Induktornähe, etc.). Die vielfältigen Varianten der Datenausgabe (digital / analog), die leicht zugänglichen Programmier Tasten sowie das intelligente Display an der Box erleichtern die Integration der Geräte in geplante oder bestehende Anlagen.

Für metallische Oberflächen kommen die kurzweilig messenden IR-Thermometer CT 1M, CT 2M und CT 3M zum Einsatz. Mit einer Starttemperatur von 50°C ist nun auch die Überwachung von Metallen und Kompositen in Verarbeitungsprozessen in Nähe der Raumtemperatur zuverlässig möglich. Für Hochtemperaturanwendungen werden die Geräte bis 1800°C kalibriert. Die Sensorköpfe können ohne Kühlung bis zu einer Umgebungstemperatur von 125°C eingesetzt werden.

Zur Temperaturmessung von Glasoberflächen (Flachglas, Behälterglas, Solarzellen, etc.) im Temperaturbereich von 100 bis zu 1650°C wird das CT G5 verwendet. Durch die Messwellenlänge von 5,2 µm ist eine geringe Eindringtiefe in das Glas und somit eine zuverlässige Messung gewährleistet. Ein weiteres speziell auf 7,9 µm schmalbandig messendes Gerät ist das CT P7, mit welchem dünne Folien aus z.B. Polyethersulfon, Polyurethan und Teflon gemessen werden können.

Für die Messung nichtmetallischer Oberflächen z.B. aus Kunststoff oder Papier wurde die Variante CT LT entwickelt. Mit Temperaturbereichen von -50 bis 975°C eignen sich die Geräte für viele universelle Anwendungen. Dabei können bereits kleinste Objekte ab 0,5 mm Größe gemessen werden. Die spezielle Ausführung CTfast wird mit 9 ms Erfassungszeit in besonders schnellen Prozessen verwendet (z.B. Papier-Temperaturmessung in Druckmaschinen). Das Gerät CThot erlaubt den Einbau der Sensorköpfe bei einer Umgebungstemperatur von bis zu 250°C ohne jegliche Kühlung. Diese einzigartige Version erleichtert den Einsatz von IR-Thermometern in einer Vielzahl von Anwendungsbereichen in Trocknern, Öfen oder Wärmebehandlungsanlagen.

Optris GmbH

Das Technologieunternehmen Optris GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von berührungslosen Infrarot-Thermometern. Die Produktpalette umfasst portable Infrarot-Temperaturmessgeräte, stationäre Infrarot-Industriethermometer sowie Infrarot-Wärmebildkameras und Kalibrierquellen. Die Pyrometer setzen einen neuen Maßstab beim Einsatz in OEM Lösungen und beim Vielfacheinsatz von Infrarotmessstellen.

Pressekontakt:

Longina Becken
Marketing & Kommunikation
Optris GmbH
Tel: +49 (0)30 / 500 197 21
Email: longina.becken@optris.de